Schulung

Onlinekompetenz in Betrieben 1: Arbeitnehmer/innen erwerben Grundkenntnisse in der PC- und Internetnutzung

Die Schulung wendet sich an Beschäftigte mit keinen oder geringen PC- bzw. Internetkenntnissen sowie an Arbeitnehmer/innen mit Haupt-, Realschul- oder höherem Abschluss. Willkommen sind deutsche und nicht-deutsche Beschäftigte, Migrantinnen und Migranten, Menschen aus verschiedenen Nationalitäten.

Die Teilnehmer/innen erhalten in Präsenzkursen Grundkenntnisse im Umgang mit PCs und Internet. Sie erlernen Basiskenntnisse in Outlook, E-Mail-Nutzung, Grundfähigkeiten bei der Internetrecherche, Textverarbeitung, Word und bei Bedarf in Powerpoint.

Die Arbeitnehmer/innen können dadurch ihre individuelle Beschäftigungsfähigkeit verbessern. Sie sind damit auf Veränderungen, Umstrukturierungen und Reorganisationen der Abläufe im Betrieb besser vorbereitet. Das Weiterbildungsangebot für Neueinsteiger/innen soll auch auf die Möglichkeiten des betreuten Lernens über das Netz hinweisen.

Die Durchführung des Angebotes wird mit der Geschäftsleitung bzw. Personalabteilung des Unternehmens und dem Betriebsrat vereinbart und vorbereitet. Der Kurs kann im Unternehmen (falls ein PC-Raum vorhanden ist) oder in einem externen PC-Raum realisiert werden. Bei der Auswahl der inhaltlichen Schwerpunkte orientiert sich das Angebot auch an besonderen Wünschen des Betriebes und des Betriebsrates.

Bei der zeitlichen Festlegung wird auf Besonderheiten des Betriebsablaufes zum Beispiel Schichtdienste, Gruppenarbeiten, etc. eingegangen. Umfang, Termine, Uhrzeiten, Kosten werden gemeinsam vereinbart. Die Teilnehmer/innen erhalten ein Teilnahmezertifikat, das ihre Eigeninitiative in Sachen Weiterbildung belegt und ihnen bei Bewerbungen hilft. Der Datenschutz wird eingehalten.

Kontakt: Welf Schröter, Forum Soziale Technikgestaltung, Mail: schroeter@talheimer.de